

Streit schlichten – Frieden stiften

Freuen dürfen sich alle, die Frieden stiften – Gott wird sie als seine Söhne und Töchter annehmen (Mt. 5,9).

Konflikte sind ein allgegenwärtiges Phänomen. Sie verursachen Verletzungen, auch wenn kein Blut fliesst: denn psychische Verletzungen können schmerzhafter sein als physische. Konflikte sind aber trotzdem nicht nur einfach destruktiv, denn in ihnen schlummert – von den Beteiligten möglicherweise noch gar nicht erkannt – oft ein konstruktiv nutzbarer Drang nach Veränderung.

Wer «Frieden stiftet» setzt sich für eine gewaltfreie Lösung von Konflikten ein, zeigt Initiative und übernimmt im Rahmen der jeweiligen sozialen Rolle Verantwortung. Frieden zu stiften, ist im christlichen Sinne ureigenster Ausdruck von Nächstenliebe, von Nachfolge Jesu. Kontrahenten, die das Gespräch miteinander abgebrochen haben und sich vor Gericht treffen, delegieren jetzt die Streiterledigung an die staatliche Instanz. Ohne Einigung ergeht ein Urteil: Das Gericht spricht Recht – und es entsteht eine «win-lose»-Situation: Eine Partei obsiegt, die andere Partei unterliegt, trägt die Gerichtskosten und wird verpflichtet, der Gegenseite eine Prozessentschädigung zu zahlen. Aber auch die obsiegende Partei kann «unglücklich» zurückbleiben: Wohl hat sie sich mit ihren Ansprüchen durchgesetzt, aber zum Preis, dass die Beziehung zur Gegenpartei nun definitiv zerbrochen ist.



Foto: zfg

Paulus lehnt die gerichtliche Durchsetzung des eigenen Rechts und des eigenen Vorteils als unchristlich ab (1Kor 6,1-9): Sie diene nicht Gott, sondern Götzen, darunter materiellem Besitz, Ansehen usw. Er rügt die Gemeinde: «Es ist an sich schon ein schweres Versagen, dass ihr Prozesse miteinander führt.» (1Kor 6,7). Anstelle hoheitlicher Streiterledigung mittels Entscheids hat die Menschheit aller Kulturen und Zeiten nach Wegen alternativer Streiterledigung gesucht. Heute spricht man dabei von «Alternative Dispute Resolutions» (ADR), also von alternativen Streitbeilegungsmethoden, mit denen Konflikte – unter Mitwirkung einer Drittperson – einvernehmlich und v.a. nachhaltig befriedet werden. ADR bieten im Verhältnis zu staatlichen Gerichtsverfahren nicht nur viel mehr Flexibilität, sondern sie belassen den Beteiligten auch ihre Autonomie und Selbstbehauptung sowie ihre Selbstverantwortung für die eigene, massgeschneiderte Lösung. Zudem sind sie wesentlich

kostengünstiger, und ihr Ergebnis wird von den Streitbetroffenen als gerecht empfunden. ADR können schliesslich weit über das hinausgehen, was ein Gericht hätte entscheiden können: Es werden gesamtheitliche, umfassende Lösungen möglich, die auch den Erhalt, die Förderung und künftige Gestaltung von Beziehungen mit einschliessen. Es entsteht eine «win-win»-Situation. An Grenzen stossen die ADR allerdings dort, wo etwa das Ungleichgewicht zwischen den Parteien zu gross ist, bereits gewichtige Verletzungen vorliegen oder wo es schlicht am Willen einer oder beider Parteien fehlt, sich (freiwillig) auf eine alternative Streitbeilegung einzulassen. Dann braucht es die staatliche Autorität für einen verbindlichen und vollstreckbaren Entscheid.

Paulus befürwortet ebenfalls die aussergerichtliche Schlichtung von Konflikten, wobei die Streitparteien für den Frieden sogar freiwillig Übervorteilung in Kauf nehmen sollten (1Kor. 6,7). Er

fragt: «Hat denn unter euch niemand so viel Verstand und kann einen Streit unter Brüdern und Schwestern schlichten?» (1Kor 6,5).

Unter den ADR zählt heute die Mediation zu den bekannten und bewährten Streitbeilegungsmethoden. Mediation ist ein (auch in der Schweizerischen Zivilprozessordnung anerkanntes) strukturiertes Verfahren der Konfliktbearbeitung, bei der ein unparteilicher Dritter (Mediator) die Beteiligten darin unterstützt, ihren Streit einvernehmlich zu lösen. In vertraulichen Verhandlungen entscheiden die Parteien selbst, was sie klären und wie sie in Zukunft miteinander umgehen wollen. Nach Vorbereitungsarbeiten, der Auftragsklärung und dem Abschluss einer Mediationsvereinbarung (zwischen dem Mediator und den Parteien, den sog. Medianden) werden (1) Informationen und Themen gesammelt. Im Hinblick auf die einzelnen Themen werden (2) sodann die Bedürfnisse und die Interessen aller Beteiligten geklärt. Diesem zentralen Schritt (Bedürfnisklä rung) folgt (3) eine offene und kreative Suche von Lösungsoptionen. Nachfolgend wird (4) die Auswahl der Optionen bewertet und es wird darüber verhandelt. Schliesslich (5) entwerfen die Parteien eine Vereinbarung, die sie extern (z.B. via einen Rechtsanwalt bzw. eine Rechtsanwältin) auf ihre Machbarkeit hin überprüfen lassen und die sie schliesslich unterzeichnen (vgl. Dachverband Mediation Schweiz SDM-FSM).

Fortsetzung auf Seite 2

Kinder und Jugend

Chrabbel-Chinderstube

Jeden Dienstag, 14.00-17.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Allen Müttern, Vätern, Grosseltern und weiteren Betreuungspersonen mit kleinen Kindern (bis ca. fünf Jahre) steht die Chrabbel-Chinderstube im reformierten Kirchgemeindehaus während der gleichzeitig stattfindenden Mütter-/Väterberatung zur Verfügung.

Auskunft: SD Brigitte Ulrich,
Telefon 044 422 50 22



Projektanlass

Klasse 8 mit anschliessendem
Elternabend:

Freitag, 29. Juni,
17.30 - 21.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Auskunft:
Pfr. Christoph Ammann
Telefon 044 381 29 90

Singen für alle

Einsingen vor dem Gottesdienst

Jeweils sonntags: 15. Juli,
19. August, 23. September und
21. Oktober 2018,
9.00 - 9.45 Uhr, Neue Kirche
Kurzes Einüben der neuen und
alten Lieder des anschliessenden
Gottesdienstes, um das
Singen dann besser geniessen
zu können.

Auskunft: Andrea Paglia,
Telefon 078 908 18 49

Leitartikel (Fortsetzung)

Wir alle sind berufen und befähigt, Streit zu schlichten und Frieden zu stiften. Dabei kann die Anwendung einzelner Techniken aus der Mediation (sog. mediatives Handeln) hilfreich sein. Gezielte Fragen helfen, die Bedürfnisse zu ergründen: «Was ist für Dich wichtig ...?», «Was brauchst Du ...?», «Und was noch ...?». Wer seinen Mitmenschen ein echtes Gegenüber ist, ihnen Raum und Zeit schenkt, ihnen aktiv und ohne sie zu drängen oder zu unterbrechen zuhört, sie gelten lässt, ohne zu bewerten, sie selber – unterstützt durch Fragen – ihre eigenen Lösungen finden lässt, sie ermutigt, zu ihren Bedürfnissen zu stehen und diese auch zu benennen, wird Wunderbares erleben: nämlich die Annäherung zwischen den Streitparteien, die nach und nach zum direkten Dialog zurückfinden. Dadurch eröffnen sich neue, ungeahnte Perspektiven und eine Entwicklung hin zur Problemlösung und zum Frieden.

Simon Gerber, Kirchenpfleger

(Weiterführende Literatur: Markus A. Weingardt (Hg.), Warum schlägst du mich? Gewaltlose Konfliktbearbeitung in der Bibel. Impulse und Ermutigung, Gütersloh, 2. Aufl. 2016)

Evangelischer Frauenverein



Frauenfest

Liebe Witikerinnen

Am **Dienstag, 19. Juni**, feiern wir unser Frauenfest im Reformierten Kirchgemeindehaus Witikon. Eröffnet wird das Fest neu bereits um **18 Uhr** mit einem Apéro – anwesend ist dabei auch Nadja Hamidi mit einer kleinen Auswahl an Kleidern aus der von ihr neu übernommenen Boutique OXYGENE. Ab 19 Uhr steht ein sommerliches Buffet bereit, das wie immer vom Vorstand des Evangelischen Frauenvereins für alle Gäste vor- und zubereitet wird.

Mit fraulichen Themen bestens vertraut ist unser Special Guest, Theaterfrau **Kathrine Ramseier**. Sie singt und spielt Teile aus ihrem neusten Programm «Wenn die beste Freundin ...». Tiefgründig und humorvoll kommt darin eines unserer Lieblingsthemen zur Sprache. Augenzwinkernd werden deutschsprachige Lieder, Chansons und Couplets aus den 1920er Jahren bis in die 70er Jahre in einen kurzweiligen Zusammenhang gebracht – wir

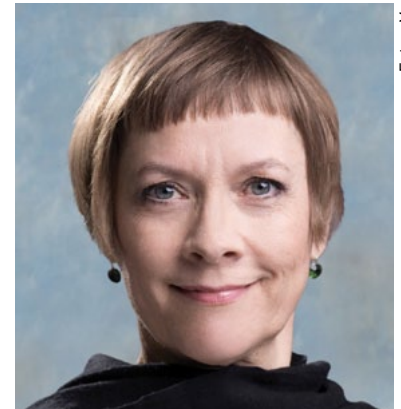


Foto: zVg

Kathrine Ramseier

werden uns gut unterhalten. Alle Frauen sind herzlich eingeladen, der Abend ist kostenfrei. Sie können spontan dazu kommen, wir sind aber dankbar um eine Anmeldung bei Veronika Wirz (079 46 46 112 / v.wirz@bluewin.ch). Bringen Sie doch Ihre beste Freundin gleich mit – wir freuen uns auf spannende Begegnungen!

*Andrea Paglia & Veronika Wirz
Co-Leitung Evang. Frauenverein
Zürich Witikon*

Ökumene

Ökumenischer Gottesdienst zu Johannis

Sonntag, 24. Juni 2018,
10.00 Uhr, bei der Alten Kirche

«Das Tor zum Leben»

Es ist Fussball-WM, und so steht auch der diesjährige ökumenische Gottesdienst zu Johannis am 24. Juni im Zeichen des Fussballs. Lassen Sie sich überraschen, und feiern Sie mit uns bei oder in der Alten Kirche Witikon! Anpfiff ist um 10 Uhr.

Gestaltet wird dieser ökumenische Gottesdienst vom scheidenden Pastoralassistenten Bernd

Siemes, den wir bei diesem Anlass gebührend verabschieden wollen, und von Pfr. Christoph Ammann. Musikalisch begleitet wird die Feier vom Saxophon-Quartett Aphrodisaxum.

Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zum Grillieren bei der Jordi-Schüür. Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu diesem speziellen Gottesdienst.



Foto: KRIemer/pixabay.com

Mit anschliessendem Grillieren bei der Jordi-Schüür

Rückblick Konzert MOA Trio (Sonntag, 27. Mai)

Trotz Kaiserwetter und zahlreicher Veranstaltungen in Quartier und Stadt fanden erfreulich viele Zuhörer den Weg in die katholische Kirche. Es spielte das MOA Trio. Jacqueline Ott,

Deborah Marchetti und Dimitri Ashkenazy brachten ein Programm mit Spät- und Postromantischer Trioliteratur sowie den Bach'schen Goldbergvariationen mit nach Witikon. Ott erwies sich

als Herz des Ensembles – sie hielt zusammen, was traditionell nicht zusammengehört: Marimbaphon, Violine und Klarinette. Eine solche Besetzung verlangt nach Transkription. Die drei erfahrenen Musiker erkannten dies als Chance, bekannte Partituren in ein neues Klanggewand zu kleiden. Dies führte manchenorts zu neuen Perspektiven: Beispielsweise auf Arutjunian's Trio-Suite. Insbesondere die elegisch-süffigen Stellen erblühten förmlich ob dieser Klanglichkeit, wohingegen in den volkstümlich-rhythmischeren Sätzen mehr Kontrast und Akzentuierung erforderlich gewesen wäre. Schwerpunkt des Programms bildeten zahlreiche Stücke aus Bach's Goldbergvariationen. Das Ensemble zeigte sich

historisch informiert. Die Geige vibrierte dosiert, gestrichenes Marimba und Klarinette evozierten einen Orgelklang, was wiederum die Klammer zum Original von Bach wunderbar schloss. Das Publikum genoss das Konzert sichtlich und verdankte es mit lang anhaltendem Applaus.

Martin Huber

Foto: Martin Huber



Nächstes Witiker Konzert (Achtung, neues Datum):

Sonntag, 16. September 2018, 17.00 Uhr,

Alte Kirche Witikon

Orion Streichtrio mit Werken von Beethoven, Dohnányi und Schubert

www.witikerkonzerte.ch

WMI 2018

Public Viewing im Ref. Kirchgemeindehaus
Witikonstr. 286, Witikon



Alle Schweizer Spiele

So., 17.6., ab 18 Uhr

Fr., 22.6., ab 18 Uhr

Mi., 27.6., ab 18 Uhr

- * Grill vorhanden, zum selber Grillieren
- * Getränke vor Ort



Kinder

Fiire mit de Chliine

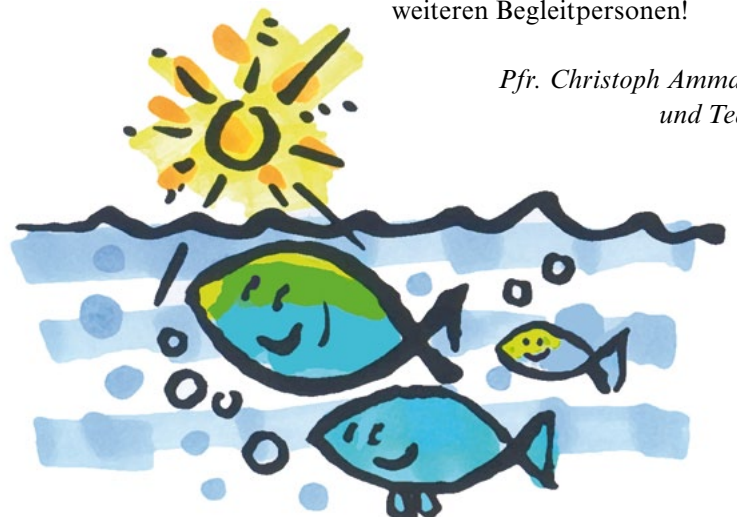
Samstag, 30. Juni 2018, 10.00 Uhr, Neue Kirche

«Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit!» Auch wir wollen uns mitfreuen am Sommer und allem, was er zum Blühen bringt, und wir wollen am 30. Juni zusammenkommen, um Sommerlieder

zu singen und gemeinsam die Vielfältigkeit von Gottes Schöpfung zu feiern. Wie immer wird im «Fiire mit de Chliine» auch gebastelt, und im Anschluss gibt es Znüni im Kirchgemeindehaus.

Herzliche Einladung an alle Kinder von 3 bis 7 Jahren und ihre Geschwister und natürlich auch an alle Eltern, Grosseltern und weiteren Begleitpersonen!

Pfr. Christoph Ammann und Team



Grafik: Pfeiffer

Seniorenferien in Klosters

Bild: Copyright Destination Davos Klosters



1. September - 8. September 2018
(Samstag - Samstag)

Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen eine erholsame Ferienwoche in Klosters (1250 m ü. M.) zu verbringen. Umgeben von Naturschönheiten, kulturhistorischen Flecken mit eindrucksvollen Walsershäusern, Wiesen, Wäldern und einer herrlichen Bergkulisse mit bequem zu erreichenden Höhenzielen, lädt dieser gastfreundliche Ort zur Erholung ein.

Ein buntes Programm bietet allen etwas und kann ganz nach Lust und Laune genutzt werden: Spaziergänge, leichte Wanderungen, Erkunden der Region Klosters-Davos.

Das stilvoll eingerichtete Hotel an ruhiger Lage bietet einen guten Komfort, verfügt über ein kleines Hallenschwimmbad mit Dampfbad und Sauna und einen lauschigen Garten.

Abfahrt

Samstag, 1. Sept. 2018, 10.00 Uhr, bei der Neuen ref. Kirche Witikon (im komfortablen Reisebus)

Rückkehr

Samstag, 8. Sept. 2018, ca. 16.00 Uhr, bei der Neuen ref. Kirche Witikon

Hotel

Sunstar Boutique Hotel Albeina****, 7252 Klosters Dorf
Einzelzimmer und Doppelzimmer mit Bad, WC/Dusche; Diätküche.

Kosten pro Person

Für 7 Übernachtungen im Einzelzimmer/Doppelzimmer inkl. Halbpension, Bergbahnen: Fr. 868.–

Hinzu kommen Kosten für Reisebus, Eintritte, Führungen, Mittagessen, Getränke, Trinkgelder, Kurtaxen, Reiseannulationsversicherung, persönliche Ausgaben.

Falls die Kosten nicht in Ihr Budget passen sollten, nehmen Sie bitte auf alle Fälle mit Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil Kontakt auf.

Rückfragen

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil, Telefon 044 380 48 96

Bitte allenfalls auf das Band sprechen und die Telefonnummer angeben; es wird zurückgerufen.

Packhilfe

Wir unterstützen Sie auf Wunsch gerne beim Kofferpacken.

Abholen/Bringen

Auf Wunsch holen wir Sie zu Hause mit Ihrem Gepäck ab und bringen Sie nach den Ferien wieder zurück.

Anzahl Plätze

Die Platzzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Es gilt das Datum des Posteingangs.

Anmeldeschluss

Mittwoch, 27. Juni 2018. Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt.

Team

Renate Bosshard-Nepustil, Rosmarie Quadri und Maja Risdorfer.

Anmeldung für die Seniorenferien in Klosters, 1.-8. Sept. 2018

(Anmeldeschluss: 27. Juni 2018)

Name/Vorname _____

Adresse _____

Telefon (Festnetz) _____

Handy _____

E-Mail _____

Packhilfe

ja nein

Abholen/Bringen

ja nein

Diätküche

ja* nein

(*Wenn ja: bitte nähere Angaben auf separatem Blatt machen)

Zimmer

Einzelzimmer

Doppelzimmer, zusammen mit:

WC/Dusche

WC/Badewanne mit integrierter Dusche möglich

Öffentlicher Verkehr

Halbtax vorhanden

GA vorhanden

keine Ermässigung

Senden an:

Renate Bosshard-Nepustil, Witikonstrasse 356, 8053 Zürich
oder per E-Mail: renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Evangelischer Frauenverein

Primavera Witikon Offenes Singen für Frauen

Dienstag, 26. Juni,
18.30 - 20.00 Uhr,

Ref. Kirchgemeindehaus

Frauen singen unter der Leitung der Musikpädagogin Doris Albertin-Bünter.

Kosten: Fr. 15.– pro Abend;
Anmeldung nicht erforderlich.

Infos: Marianne Rechsteiner,
Telefon 079 291 22 05

E-Mail: marech54@bluewin.ch

Arbeitsnachmittag für Frauen

Donnerstag, 28. Juni,
14.00 Uhr,

Ref. Kirchgemeindehaus

Jeden zweiten Donnerstag treffen sich im Kirchgemeindehaus eine Handvoll Frauen zum Stricken, Häkeln, Nähen und um kreative Ideen zu entwickeln. Kommen Sie einfach und machen Sie mit!

Sie sind herzlich willkommen!

Senioren

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Mit Sommerbuffet

Donnerstag, 12. Juli, 12.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich eingeladen. Freiwillig Mitarbeitende kochen ein feines Essen, und Sie treffen dabei andere Seniorinnen und Senioren. Für «Stammgäste» ist eine Anmeldung nicht notwendig, jedoch eine Abmeldung. Neue Gäste melden sich bitte beim ersten Mal an.

Kosten: Fr. 15.–

An- oder Abmeldung beim Sekretariat, Tel. 044 381 00 60

E-Mail:

sekretariat@ref-witikon.ch

Leben und Tod, Himmel und Jenseits in der Bibel und in ihrer Umwelt

**Mittwoch, 4. Juli 2018,
19.30 - 21.00 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus
Leben und Tod, Himmel und
Jenseits im alten Israel, im
Judentum und Christentum**

«Jesus sagte zu Marta: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?» (Joh 11,25f)
Bekannte, vertraute Sätze für Kirchenmenschen, oft gehört bei Beerdigungen oder anderer Gelegenheit. Das ist Christentum, würden wohl viele sagen, ob sie selbst es nun glauben oder nicht. Aber weiss man auch, dass der Tod nicht immer zum Herrschaftsbereich des jüdisch-christlichen Gottes gehörte? Für den

grössten Teil des Alten Testaments gilt: «Im Tod gedenkt man deiner, Gott, nicht, wer wird im Totenreich dich preisen?» (Ps 6,6)
Gewinnen wir einen Einblick in die Geschichte solcher Vorstellungen – und in unsere lebendige, vielgestaltige Gegenwart.

Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.



Michelangelo, Jüngstes Gericht (1536-41), Bildausschnitt

«Wir schaffen was!»

Mit Tönen und Farben der Schöpfung auf der Spur

**Kreativwoche für Kinder von
sechs bis zwölf Jahren
13. - 17. August 2018,
jeweils 10.00 - 16.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Balgrist,
Lenggstrasse 75, 8008 Zürich
Kosten: CHF 150.– für das erste
Kind, CHF 100.– für jedes
weitere Kind; inkl. Essen
Ein Angebot der ref. Kirch-
gemeinden Balgrist und Witikon**

Du machst gerne Musik, am liebsten mit anderen zusammen? Oder Du zeichnest von Herzen gern und gestaltest Kunstwerke aus unterschiedlichsten Materialien?

In dieser Woche kannst Du Deine Kreativität voll ausleben! Wir machen uns gemeinsam auf eine schöpferische Reise mit Tönen, Farben und Materialien. Neben dem Gestalten kommen auch Spiel und Spass, Geschichten und ein gemeinsamer Ausflug nicht zu kurz.

Als Abschluss am Freitagabend werden wir in einer Aufführung und Ausstellung die Woche Revue passieren lassen. Anschliessend gibt es einen Apéro und gemütliches Zusammensitzen nach Lust und Laune für alle Eltern, Angehörigen und Interessierten. Wir freuen uns auf Dich!

*Heidi Trachsel,
Sozialdiakonin und Katechetin,
Pfr. Christoph Ammann,
Pfr. Christoph Strebel und Team*

Flyer mit weiteren Informationen und Anmeldecoupon unter: www.ref-witikon.ch



Kleidersammlung für das Kinder-Therapiezentrum «Asociatia Prosperitas Vitae» in Rumänien



Wir freuen uns, im reformierten Kirchgemeindehaus bereits die vierte Kleidersammlung zugunsten des rumänischen Kinder-Therapiezentrums durchführen zu können. Das Therapiezentrum verschenkt viele der gesammelten Kleider an bedürftige Familien.

Ein anderer Teil der Kleider wird in Rumänien zu günstigen Preisen verkauft, was einen wichtigen Beitrag zur Deckung der Betriebskosten des Therapiezentrums bildet. Die Erfahrungen der früheren Kleidersammlungen zeigen, dass neben Baby-, Kinder- und Jugendkleidern vor allem Sportbekleidung, Turnschuhe, Jeans, aber auch Bett-, Bad- und Küchenwäsche sehr gefragt sind.

Saubere und intakte Textilien für Babys, Kinder und Erwachsene können Sie gerne an den nebenstehenden Daten im reformierten Kirchgemeindehaus, Witi-

konnerstrasse 286, abgeben. Wir danken Ihnen auch für eine Geldspende zur Deckung der Transportkosten. Ein allfälliger Überschuss wird vollumfänglich

an das Therapiezentrum überwiesen.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre wohlwollende Unterstützung.

Sammelzeiten

Mittwoch,	4. Juli 2018,	14 - 17 Uhr
Donnerstag,	5. Juli 2018,	11 - 17 Uhr
Samstag,	7. Juli 2018,	10 - 16 Uhr
Mittwoch,	11. Juli 2018,	14 - 17 Uhr
Donnerstag,	12. Juli 2018,	11 - 17 Uhr

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Anna Morinaga-Furler, 044 382 11 48
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil, 044 380 48 96

Gottesdienste

Sonntag, 17. Juni

10.00 Uhr, Neue Kirche
**Gottesdienst zum
Flüchtlingssonntag mit
Abendmahl**
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Andrea Paglia, Orgel
Kollekte:
HEKS Flüchtlingskollekte

Mittwoch, 20. Juni

18.00 Uhr, Alte Kirche
Ökumenisches Abendgebet

Samstag, 23. Juni

10.00 Uhr, Ökumenisches
Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Gottesdienst
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Sylvia Thomann, Klavier
Marianne Weber, Violine

Sonntag, 24. Juni

10.00 Uhr, Alte Kirche
**Ökumenischer Gottesdienst
für Jung & Alt zu Johannis**
Pastoralassistent Bernd Siemes
Pfr. Christoph Ammann
Musik: Saxophon-Quartett
Aphrodisaxum
Kollekte:
Brot für alle/Fastenopfer
Anschließend: Bräteln bei der
Jordi-Schüür

Samstag, 30. Juni

10.00 Uhr, Neue Kirche
Fiire mit de Chliine
Pfr. Christoph Ammann
und Team
Andrea Paglia, Orgel

Sonntag, 1. Juli

10.00 Uhr, Neue Kirche
Gottesdienst
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Kammerorchester Witikon
Andrea Paglia, Orgel
Kollekte: Insieme
19.00 Uhr, Alte Kirche
Jugendgottesdienst
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Andrea Paglia, Orgel
20.00 Uhr, Alte Kirche
Abendgottesdienst
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil
Andrea Paglia, Orgel

Mittwoch, 4. Juli

18.00 Uhr, Alte Kirche
Ökumenisches Abendgebet

Samstag, 7. Juli

10.00 Uhr, Ökumenisches
Alterswohnheim, Wiesliacher 30
Gottesdienst
Vikar Oscar Tassé

Veranstaltungen

Sonntag, 17. Juni

18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Public Viewing Fussball-WM
Brasilien – Schweiz**
Grill zum bräteln des selbst
mitgebrachten Grillguts,
Getränkeverkauf

Dienstag, 19. Juni

18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Evangelischer Frauenverein
Frauenfest**
Special Guest:
Kathrine Ramseier

Donnerstag, 21. Juni

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

Freitag, 22. Juni

18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Public Viewing Fussball-WM
Serbien – Schweiz**
Grill zum bräteln des selbst
mitgebrachten Grillguts,
Getränkeverkauf

Dienstag, 26. Juni

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Primavera Witikon
Offenes Singen für Frauen

Mittwoch, 27. Juni

18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Public Viewing Fussball-WM
Costa Rica – Schweiz**
Grill zum bräteln des selbst
mitgebrachten Grillguts,
Getränkeverkauf

Donnerstag, 28. Juni

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Evangelischer Frauenverein
Arbeitsnachmittag für Frauen**
15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

In eigener Sache

Christof Pfister verlässt Witikon

Kurz vor der Drucklegung dieser Ausgabe des *reformiert.witikon* hat Christof Pfister die Kirchengemeinde informiert, dass er sich nach rund fünfzehnjähriger Tätigkeit in unserer Kirche einer neuen Herausforderung stellen will: Er wird Sigrüst der Stadtkirche Winterthur. Über den bevorstehenden Wechsel wollen wir

Veranstaltungen

**4. - 12. Juli 2018,
Ref. Kirchgemeindehaus:**

**Kleidersammlung für
das Kinder-Therapie-
zentrum «Asociatia
Prosperitas Vitae» in
Rumänien**

Mittwoch, 4. Juli, 14-17 Uhr
Donnerstag, 5. Juli, 11-17 Uhr
Samstag, 7. Juli, 10-16 Uhr
Mittwoch, 11. Juli, 14-17 Uhr
Donnerstag, 12. Juli, 11-17 Uhr

(Artikel auf Seite 5).

Freitag, 29. Juni

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Projektanlass Klasse 8
Pfr. Christoph Ammann

20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Elternabend
Religionsunterricht Klasse 8**
Pfr. Christoph Ammann

Mittwoch, 4. Juli

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
**Leben und Tod, Himmel und
Jenseits im alten Israel, im
Judentum und Christentum**
Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.

Donnerstag, 5. Juli

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gaststube im Jugendraum
Begegnung und Deutsch-
unterricht mit Asylsuchenden

Montag, 9. Juli

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Trauergruppe
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

Ansprechpartner

Sekretariat

Ursi Furger
Witikonstr. 286
Montag bis Mittwoch: 8.30 - 11.30 Uhr
Tel. 044 381 00 60
sekretariat@ref-witikon.ch

Kirchpflege

Dr. iur. Hans-Peter Burkhard, Präsident
Trichtenhausenstr. 54
hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch
Tel. 044 381 02 42

Pfarramt

Pfr. Dr. Christoph Ammann
In der Looren 53
Tel. 044 381 29 90
christoph.ammann@ref-witikon.ch

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.
Witikonstr. 356
Tel. 044 380 48 96
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil
Witikonstr. 356
Tel. 044 380 48 96
renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Sozialdiakonie

Marco Looser
Erwachsenen-, Senioren-,
Freiwilligenarbeit,
Projekt Begegnungsort Hoch3
Witikonstr. 286

Montag, Mittwoch und Freitag
Tel. 044 381 85 56
marco.looser@ref-witikon.ch

Regina Angermann
Projekt Begegnungsort Hoch3
Witikonstr. 286
Tel. 044 381 85 56
regina.angermann@ref-witikon.ch

SD Brigitte Ulrich
Kinder-, Jugend-, Familienarbeit
Witikonstr. 286
Tel. 044 422 50 22
brigitte.ulrich@ref-witikon.ch

Sigristen

Christof Pfister
Raumreservierungen und Vermietungen
Witikonstr. 288, Tel. 044 381 00 70
christof.pfister@ref-witikon.ch

Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28
lisa.pereira@ref-witikon.ch

Mittagstisch (Kinder)

SD Brigitte Ulrich
Witikonstr. 286
Tel. 044 422 50 22
mittagstisch@ref-witikon.ch

Organistin

Andrea Paglia
Burenweg 52
Tel. 078 908 18 49
andrea.paglia@ref-witikon.ch

Kammerorchester Witikon

Martin Eich, Präsident
Binderstr. 46, 8702 Zollikon
Tel. 044 391 39 18
martin.eich@bluewin.ch
www.kammerorchester-witikon.ch

Evangelischer Frauenverein

Veronika Wirz, Tel. 043 818 55 21
Andrea Paglia, Tel. 078 908 18 49